

Stellenausschreibung

In der **Nationalparkverwaltung Harz** ist im Fachbereich 2 „Naturschutz, Forschung, Dokumentation“ ab 01.06.2023 die Stelle

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) für den Aufgabenbereich
„Botanik, Vegetationskunde und Moorökologie sowie Leitung des
Brockengartens“ (Entgelt-Gr. 13 TV-L)**

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Der Dienort ist der Sitz der Nationalparkverwaltung in Wernigerode.

Die Nationalparkverwaltung Harz wurde von den Ländern Sachsen-Anhalt und Niedersachsen als gemeinsame Behörde beider Länder eingerichtet. Sie ist zuständig für das Gebiet des Nationalparks „Harz (Sachsen-Anhalt)“ und das Gebiet des Nationalparks „Harz (Niedersachsen)“.

Die Stelle umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Leitung des Botanischen Gartens auf dem Brocken,
- Konzeption, Koordination und Durchführung botanisch-vegetationskundlicher sowie moorökologischer Forschungs- und Monitoringaufgaben,
- Aufbereitung und Auswertung botanisch-vegetationskundlicher und moorökologischer Untersuchungen zwecks Dokumentation wissenschaftlicher Ergebnisse,
- Koordination, Durchführung und Erfolgskontrolle von Landschaftspflege- und Renaturierungsmaßnahmen sowie des Managements invasiver Pflanzenarten,
- Abwicklung fachbereichsbezogener Querschnittsaufgaben,
- wissenschaftliche Publikations- und Vortragstätigkeit. Die Vortragstätigkeit umfasst Veranstaltungen des Nationalparks, aber auch überregionale wissenschaftliche Tagungen.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben müssen als Anforderungen und Voraussetzungen erfüllt sein:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) der Fachrichtung Ökologie, Biologie, Naturschutz, Landschaftsplanung oder einer vergleichbaren Fachrichtung,
- sehr gute Kenntnisse botanischer und vegetationskundlicher Erfassungsmethoden,
- sehr gute floristische Artenkenntnisse,
- gute Kenntnisse im FFH-Recht und dessen praktischer Umsetzung (insbes. Erfassung, Bewertung und Management von FFH-Lebensraumtypen nach Anh. I FFH-Richtlinie),
- Erfahrung mit der Umsetzung komplexer Forschungs- und Monitoringvorhaben,
- Erfahrung mit der Umsetzung von Renaturierungsmaßnahmen (insbes. Moorrenaturierung),
- Erfahrung mit der Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen (Gehölzentfernung, Mahd, Beweidung) und im Management invasiver Pflanzenarten,

- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere sichere Anwendung von Multibase CS, ArcGIS oder QGIS und aller Microsoft-Office-Produkte,
- Mobilität (mind. Führerschein-Klasse B),
- Bereitschaft zur Mitwirkung an Bildungsmaßnahmen.

Darüber hinaus werden folgende persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten erwartet:

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten ein hohes Maß an Motivation, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung, aber auch Kooperationsvermögen und Teamfähigkeit mitbringen. Die obengenannten Tätigkeiten erfordern außerdem ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Sorgfalt, aber auch Flexibilität, ein ausgeprägtes Kommunikationsvermögen und ein verbindliches Auftreten. Die Aufgabenwahrnehmung bedingt eine uneingeschränkte körperliche Beweglichkeit und Belastbarkeit insbesondere auch für die in z. T. schwer zugänglichem Gelände durchzuführenden Arbeiten.

Das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des FrFG abzubauen. Daher werden hier Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen wird um einen entsprechenden Hinweis in der Bewerbung gebeten.

Bitte bewerben Sie sich online

bis zum 20.02.2023

mit Ihrem Anschreiben, Lebenslauf, einer aktuellen Beurteilung oder einem aktuellen Zeugnis und den üblichen Nachweisen zur Qualifikation im PDF-Format bis 10 MB **bei der Nationalparkverwaltung Harz, Lindenallee 35, 38855 Wernigerode unter**

Cornelia.Zielke@npharz.de

Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass Bewerbungsunterlagen in Papierform nur zurückgesandt werden, sofern ein frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen acht Wochen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Glinka (Tel.: 03943/2628-200) und für Fragen zum Ausschreibungsverfahren Frau Cornelia Zielke (Tel.: 03943/2628-123) zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, fügen bitte eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Ansprechperson in der jeweiligen Personaldienststelle bei. Zusätzlich geben Sie bereits in der Bewerbung Ihre aktuelle Entgeltgruppe an.

Aufgrund der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Der Landesbeauftragte für den Datenschutz verarbeitet Ihre Daten zur Erfüllung seiner Aufgaben nach Art. 57 DSGVO gemäß § 4 DSAG LSA. Weitere Informationen zur Verarbeitung und Ihren diesbezüglichen Rechten erhalten unter

<https://lsaur.de/MWLDatenschutz>

Weitere Informationen über die Nationalparkverwaltung Harz finden Sie unter

www.nationalpark-harz.de